



So seh ich's

WHO-Diktatur über unsere Köpfe hinweg



Der Bundestag hat entschieden, die Entscheidungsmacht bei einer Pandemie an die WHO abzugeben. Damit naht das Ende der nationalen Souveränität. Dürfen solch schwerwiegende Entscheidungen einfach über unsere Köpfe hinweg entschieden werden?

Hallo miteinander!

Ich bin so froh und dankbar, dass wir über KlaTV öffentlich unsere Meinung sagen dürfen: Wir leben ja rechtlich gesehen in einer Demokratie und doch fühlt es sich für mich nicht so an. Gerade bei den letzten Entscheidungen im Bundestag empfinde ich, dass die Stimmen der Bürger wieder gründlich überhört und ignoriert wurden. Wenn ich an die Folgen denke, stellen sich mir die Haare zu Berge. Hier möchte ich nur ein Beispiel von vielen aufzeigen. Aber ich muss noch kurz ein wenig ausholen:

Wie Ihr sicher alle mitbekommen habt, beginnen jetzt Politik und Leitmedien einzuräumen, dass mit den verordneten Corona-Maßnahmen „auch Fehler“ unterlaufen seien. Doch anstatt die Fehler und die Verantwortlichen konkret zu benennen und die Haftungsfrage zu klären, brauche es bei den Pandemien vielmehr die zentralen Weisungen der WHO. Was ist das nur für ein diplomatischer Trugschluss! Hätte die Politik doch besser auf die reichlich vorhandenen kritischen Fachstimmen gehört und sich einem offenen Diskurs gestellt. All diese kompetenten Stimmen haben doch eindrücklich und frühzeitig auf die verhängnisvollen Folgen der Corona-Maßnahmen und -Impfungen hingewiesen. KlaTV und - viele andere - haben doch vielfach und ausführlich darüber berichtet!

Jetzt am vergangenen Freitag wurde im Bundestag entschieden, dass die WHO ihre Führungsrolle in der globalen Gesundheitspolitik noch umfassender ausweiten soll. Das heißt noch weniger Mitspracherecht; noch weniger Demokratie. Nationale Souveränität war gestern; die Zukunft gehört dieser internationalen Superbehörde.

Merkt ihr, was hier mit uns gemacht wird? Mit diesem Beschluss geben die deutschen Politiker - die zumindest mal „demokratisch“ gewählt wurden - ihre Weisungsbefugnis gänzlich an irgendwelche Manager ab, die von der Pharmaindustrie oder von wem auch immer eingesetzt wurden.

Man muss dazu bedenken:

- WHO-Chef Tedros Adhanom Ghebreyesus hatte in seiner Vergangenheit als Gesundheitsminister von Äthiopien Cholera-Epidemien dreimal im eigenen Land und einmal im Sudan vertuscht und damit Leben und Gesundheit vieler seiner Mitbürger auf dem Gewissen.
- Außerdem kamen viele namhafte Kritiker der Coronamaßnahmen der WHO kurz nach Ihrer Kritik auf rätselhafte Weise ums Leben.

Ich frage mich: Wurden hier Menschen auf kriminelle Weise „mundtot“ gemacht? Sind die WHO und ihre Mitglieder wirklich vertrauenswürdig?
Von diesen Leuten sollen wir uns alle Lebensbereiche diktieren lassen?

Nein, wir dürfen solche schwerwiegenden Entscheidungen nicht den wenigen Politikern im Bundestag überlassen. Wir sind hier alle betroffen und fordern deshalb, dass alle kritischen Stimmen ausgiebig gehört werden müssen. Es braucht einen offenen Diskurs der Politik und nicht – wie immer wieder der Fall - ein ignorantes, bewusstes Weghören oder ins Lächerliche ziehen, wenn kritische Stimmen sich äußern!

Bitte beteiligt Euch und beginnt wieder in aller Öffentlichkeit Eure Meinung zu sagen. Informiert Euch aus unterschiedlichen neutralen Quellen. Sprecht in Eurem Bekanntenkreis und mit Politikern über diese dunklen Seiten der WHO, damit in Zukunft nicht mehr „über unsere Köpfe hinweg entschieden wird“. Jede Stimme ist wertvoll und muss gehört werden!

Euer Robert

von rpf.

Quellen:

Die dunkle Seite des WHO-Chefs

www.kla.tv/16983

75 Jahre WHO

www.kla.tv/25674

Vertuschte Tedros Adhanom Ghebreyesus Cholera-Epidemien?

www.kla.tv/16984

„Todesstrafe“ für Corona-Gegner?

www.kla.tv/25701

Das könnte Sie auch interessieren:

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - www.kla.tv/GesundheitMedizin

#Gesundheitssystem - www.kla.tv/Gesundheitssystem

#WHO - www.kla.tv/WHO

#SoSehIchs - "So seh ich's!" - www.kla.tv/SoSehIchs

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.